



## Schneider bleib bei deinem Leisten

- oder -

### Die Mär vom ersten Brett

Weil in dieser Welt alles mit jedem zusammenhängt, ist es gar nicht so leicht nicht den Faden zu verlieren. Nehmen wir zum Beispiel das unerschöpfliche Thema Mode.

Wer schleppt nicht seit frühester Kindheit die Frage mit sich herum, die Hans Christian Andersen mit seinem Märchen von des Kaisers neuen Kleidern leichtsinnig hinterlassen hat: Was passierte mit den beiden Schein-Webern. Die beiden, die ihre unsichtbaren Roben so lange als Dernier Cri vermarkteteten, bis ein Kind in aller Unschuld glaubte bemerken zu müssen, die feinen Stoffe seien nicht weniger als nichts.

Das Märchen endete bekanntermaßen damit, dass der nackte Kaiser die Haute Couture beharrlich aussitzt: „Und die Kammerherren gingen und trugen die Schleppe, die gar nicht da war.“ Ja, und die Schneiderkünstler? Spurlos verschwunden? Die Zeit, in der das Märchen entstand, etwa 1840, war modisch gesehen noch chaotisch. In Europa zog man an, was man wollte,

wenn man konnte. Kurz darauf aber, in den fünfziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts, gab plötzlich allein Paris den Ton an. Mann wurde schwarz-grau, Frau trug nicht mehr nur Kleider, sondern Kreationen. Aus Schneidern wurden Schöpfer, glänzende Modenhäuser wuchsen aus finsternen Werkstätten, leblose Puppen mutierten zu Mannequins, die sich wie leblose Puppen aufführten. Die Stimme der Unschuld ging in der Modebranche verloren, ein Märchen wurde Wirklichkeit.

Nun konnte jeder Kaiser sein.

Und weil alles mit jedem zusammenhängt, mal zu etwas ganz anderem.

Unser Spiel gegen Hailer-Meerholz verlief ja für uns sehr erfreulich (4,5:1,5).

Meine Partie war ein anschauliches Beispiel für mein hervorragendes Kreisklasseniveau. Dass ich trotz allem noch einen halben Punkt lieferte, verdanke ich nur meinem Gegner. Ich halte es da ganz mit Gerald Hertneck: *„Er ist ein Naturschachspieler. Entscheidende Stellungen behandelt er liederlich. Er dachte erst nach, als es schon zu spät war.“* (siehe Springer Post 2/2022)

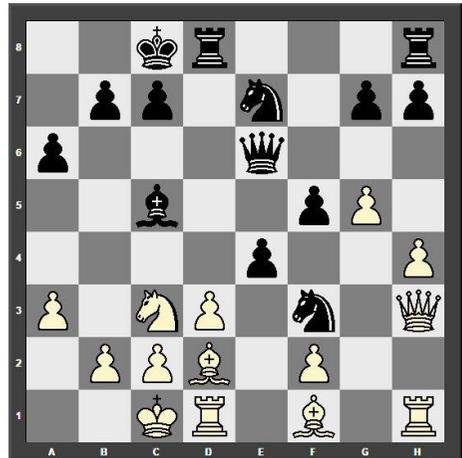
Aber bestimmt könnte das auch jeder meiner Gegner über mich sagen.

Um nicht ganz den Faden zu verlieren, jetzt die Partie:

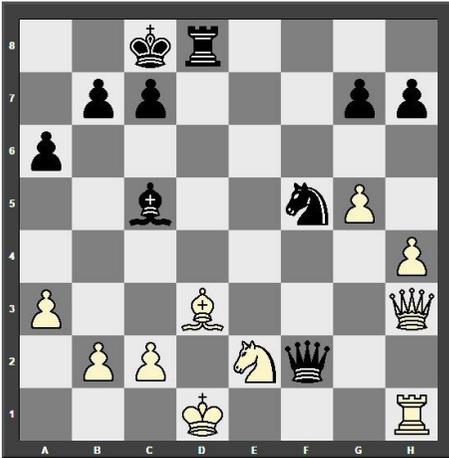
### Höllwarth – Leitz (Brett 1)

**1.Sf3 Sc6 2.g4 d5** (oder 2...d6 3.g5 e5 4.d3 Lg4 5.Tg1 Lh5 6.Sc3 Dd7 7.Ld2 0-0-0 8.Tg3 Kb8 9.Lh3 De8 10.Sd5 Sce7 11.c4 f5 12.Db3 Dc6 13.Sb4 Db6 14.a4 c5 15.a5 Dxb4 16.Lxb4 cxb4 17.Sh4 f4 18.Tg1 Sc6 19.e3 Sge7 20.Kd2 Lf7 21.Sf5 Sg6 22.Lg2 Le6 23.Lxc6 bxc6 24.Dxb4+ Kc7 25.a6 Tb8 26.Da5+ Kd7 27.e4 d5 28.Da2 dxc4 29.dxc4 Lb4+ 30.Kc2 Kc7 31.Tgd1 Lc5 32.Sxg7 Lf7 33.Sf5 Lxf2 34.Da3 c5 35.Td6 Tb4 36.Da5+ Kc8 37.Tc6+ Kb8 38.Dc7+ Ka8 39.Dxf7 Thb8 40.Tb1 Ld4 41.Sxd4 exd4 42.Txc5 Td8 43.Dc7 1-0; Höllwarth – Leitz; 2016) **3.Tg1 e5 4.d3 Le6 5.Sc3** (auch gut 5.Sg5 Ld7 6.e4 d4 oder 6...Lb4+ 7.c3 Le7 8.exd5 Lxg5 9.dxc6 Lxc6) **5...Lb4 6.Ld2 Dd7 7.g5 0-0-0 8.a3 Ld6 9.e3 f5 10.De2?!** (kostet theoretisch einen Bauern, besser war natürlich 10.h4 oder selbst 10.gxf6, aber der MF wollte halt lieber rochieren.) **10...e4 11.Sd4 Sge7?!** (warum nicht 11...Lxh2 12.Th1 Le5 wird

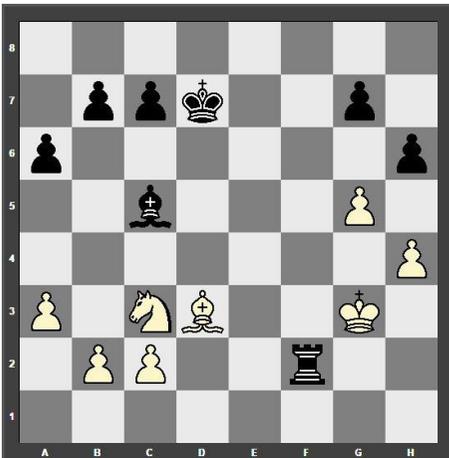
wohl für immer ein Rätsel bleiben.) **12.Sxe6 Dxe6 13.h4 a6** (besser ist eher 13...d4 14.Sb5 exd3 15.cxd3 Db3 16.Sxd6+ Txd6 17.Tb1 dxe3 18.fxe3) **14.0-0-0 d4 15.exd4 Sxd4 16.De3 Lc5 17.Dh3! Sf3 18.Th1**



**18...Sxd2** (zu Verwicklungen führt 18...Lxf2!? 19.Sxe4!? oder: 19.Lg7 Sxd2 20.Txd2 19...Da2 20.Sc3 Da1+ 21.Sb1 Ld4 22.c3 Sxd2 etc.) **19.Txd2 Td6 20.dxe4** (besser 20.Te2 Sd5 21.Sxe4 fxe4 22.Dxe6+ Txe6 23.Lh3 Sf4 24.Lxe6+ Sxe6) **20...Txd2 21.Kxd2 Dd6+ 22.Ld3 Df4+ 23.Kd1 Td8 24.exf5 Sxf5 25.Se2 Dxf2?** (eigentlich ein Fehler, eigentlich - wenn man die Widerlegung sieht)



**26.Tf1??** (einfach zu schnell gespielt, 26.Th2! und Schwarz bekommt große Probleme, am besten noch 26...Df1+ 27.Dxf1 Se3+ 28.Ke1 Sxf1 29.Kxf1 Tf8+ 30.Kg2) **26...Dxf1+ 27.Dxf1 Se3+ 28.Ke1 Sxf1 29.Kxf1 Tf8+ 30.Kg2 Tf2+ 31.Kg3 Kd7 32.Sc3 h6?** (32...Ld4 und Schwarz steht bedeutend besser)



**33.gxh6??** (erwähnte ich

schon das „Kreisklasseniveau“? Natürlich 33.Se4! Tf5 34.Sf6+ Ke6 35.Lxf5+ Kxf5 36.gxh6 gxh6 37.Sd5 Ld4) **33...gxh6 34.Se4 Tf5 35.Sxc5+?** (Ich wollte den Läufer, aber besser war allemal 35.b4 Le3 36.Sc5+ Txc5 37.bxc5 Lxc5 38.a4 c6 39.Kf4 b5, aber auch so konnte Schwarz seinen Vorteil nicht verwerten.) **35...Txc5**

**36.Kg4 Ke6 37.a4 Kf6 38.b3 h5+?!** (Den Bauern auf ein weißes Feld zu stellen, kann nicht gut sein.) **39.Kf4 Td5 40.Le4 Td4 41.c3 Td1** (besser 40...Td2, so droht unter Umständen mal Lf3) **42.Lxb7 a5 43.Lf3** (Und schon ist es passiert.) **43...Td3?!** (Greift den „falschen“ Bauern an, nach 43...Tb1! bleiben mir nur vereinzelte Bauern, die schwerer zu verteidigen sind.) **44.Lxh5 Txc3 45.Ld1 Tc1 46.Le2 Tc3 47.Lc4 c5?!** (Der ist natürlich schwach, obwohl es möglicherweise jetzt schon egal ist und Schwarz sowieso nicht mehr gewinnen kann.) **48.Ke4 Th3**

$\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$

Apropos Faden verlieren: Weiß jetzt eigentlich jemand, was aus den Schneidern vom Anfang wurde?

## Königsspringer wachsen

Gegen den allgemeinen Trend gewinnt der Verein Mitglieder

Auf der Hauptversammlung, die erneut in die Sommermonate verschoben werden musste, wurde ein verhalten positives Resümee für den Verein gezogen:

Auch beim Schachverein Königsspringer 1929 Großauheim hat die Covid-Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Bereits zwei Jahre lang konnten viele Ligaspiele nicht stattfinden. Einige Vereine mussten sogar mangels Spieler Mannschaften aus dem Spielbetrieb zurückziehen. Die Königsspringer, die mit vier Mannschaften in die Saison starteten, haben bisher gut durchgehalten und sind sicher, die Saison auch abschließen zu können.

Entgegen dem Trend in den Vereinen im Bezirk, gewannen die Königsspringer 2021 Mitglieder hinzu, am deutlichsten im Jugendbereich. So wird es für die nächste Saison zu den Teams in der Bezirksoberliga, Bezirksliga, Kreisoberliga und Seniorenliga wieder eine Jugendmannschaft geben.

Vereinsabende konnten unter einem strengen Hygienekonzept leicht eingeschränkt durchgeführt werden, die Weihnachtsfeier musste leider ausfallen.

Durch die Einschränkungen fiel die normale Vereinsmeisterschaft aus, es fanden lediglich die Blitzmeisterschaft und die Pokalmeisterschaft statt. Blitzmeister wurde Jakob Dany vor Mustafa Batuhan Iliev und Uwe Scholz. Iliev gewann übrigens die Pokalmeisterschaft des Vereins.



Die Sieger der Vereinsblitzmeisterschaft, von links: Mustafa Iliev (auch Pokalsieger), Jakob Dany und Uwe Scholz

Anfang Mai 2022 fand in Großauheim das Main-Ufer-Fest mit neuem Konzept statt. Dort konnte sich der Verein erfolgreich mit einem Gartenschach und Spielmöglichkeiten präsentieren.

Auf der Hauptversammlung wurde der alte Vorstand entlastet und in Gänze wiederge-

wählt. Vorsitzender ist Dr. Kai Boldt, sein Stellvertreter Manfred Beck, Kassierer bleibt Herbert Wendel, und auch Jugendleiter (Uwe Scholz), Pressewart (Kai Höllwarth) und Protokollant (Marian Rogala) blieben auf ihren Posten.



Der neue „alte“ Vorstand: Jugendleiter Uwe Scholz, Turnierleiter Jakob Dany, Vorsitz Dr. Kai Boldt, Pressewart Kai Höllwarth und Kassierer Herbert Wendel

Die anwesenden Mitglieder dankten dem Vorstand die gute Arbeit, mit der er den Verein auch in diesen schwierigen Zeiten sicher leitete.

Seniorenliga		
Neuberg	4	6,5
Dietzenbach	4	6,5
<b>Großauheim</b>	<b>2</b>	<b>4,0</b>
Mühlheim	1	3,0
Hainstadt	1	3,0
Schachdrachen Bü/Wä	0	1,0

Bezirksoberliga		
Kinzigtal	11	30,5
Mühlheim	9	24,0
Hainstadt	7	21,5
<b>Großauheim</b>	<b>7</b>	<b>19,5</b>
Obertshausen	6	18,5
Nidderau	4	15,5
Schachdrachen Bü/Wä 2	4	14,5
Offenbach 2	4	13,5
Dettingen 2	4	10,5
Ronneburg	0	0,0
Bezirksliga		
Bischofsheim	12	26,0
<b>Großauheim 2</b>	<b>9</b>	<b>25,0</b>
Obertshausen 2	9	21,5
SC Heusenstamm 3	8	21,0
Bergwinkel 2	7	20,5
Schöneck 3	6	22,0
Kinzigtal 2	4	13,5
Hailer-Meerholz	2	12,0
Schachdrachen Bü/Wä 3	0	6,5
Gründau 2	0	0,0
Kreisoberliga		
<b>SV Großauheim 3</b>	4	9,0
SF Neuberg 5	4	7,5
Nidderau 2	4	5,5
Offenbach 4	<b>2</b>	<b>5,5</b>
Dietzenbach 2	2	4,5
SV Kinzigtal 3	0	0

## **Saison 2022/2023**

Folgende Termine sind für die Saison 2022/23 vorgesehen; die Aufteilung der Meldeschlusstermin für Bezirks- und Kreisebene ist der frühen Ansetzung der Saisonbesprechung geschuldet, da die Bezirksoberliga und Bezirksliga noch bis zum 16.07. spielen:

09.07.2022: Meldeschluss Mannschaften der Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse sowie zum Heinz-Köhler-Pokal

17.07.2022: Saisonbesprechung einschl. Meldeschluss Mannschaften Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse

03.09.2022: Meldeschluss Mannschaftsaufstellungen

10.09.2022: 1. Runde Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse

17.09.2022: 1. Runde Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse

24.09.2022: 2. Runde Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse

08.10.2022: 3. Runde Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse

15.10.2022: 2. Runde Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse

(22.10.2022: letzter Termin 1. Runde Heinz-Köhler-Pokal [sofern erforderlich, was ziemlich unwahrscheinlich ist])

05.11.2022: 4. Runde Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse

12.11.2022: 3. Runde Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse

19.11.2022: letzter Termin Achtelfinale Heinz-Köhler-Pokal

26.11.2022: 4. Runde Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse

31.01.2023: Meldeschluss Seniorenliga

11.02.2023: letzter Termin Viertelfinale Heinz-Köhler-Pokal

04.03.2023: 5. Runde Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse

11.03.2023: 5. Runde Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse

25.03.2023: 6. Runde Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse

29.04.2023: 6. Runde Bezirks-oberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse

06.05.2023: 7. Runde Kreis-oberliga, Kreisliga und Kreis-klasse

13.05.2023: 7. Runde Bezirks-oberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse

27.05.2023: letzter Termin Halbfinale Heinz-Köhler-Pokal

03.06.2023: 8. Runde Bezirks-oberliga und Bezirksliga

17.06.2023: 9. Runde Bezirks-oberliga und Bezirksliga

24.06.2023: letzter Termin Finale Heinz-Köhler-Pokal

Der MVS-Vorstand möchte alle Vereine darum bitten, Einwände gegen die Terminplanung möglichst bis Ende Mai vorzubringen, sowie bis Ende Juni Rückmeldung zu geben, unter welchen Bedingungen und mit welchen Mannschaften eine Teilnahme am Spielbetrieb 2022/23 erfolgen kann. Dabei erinnern wir auch daran, dass alle Mannschaften weiter ein Anrecht auf ihre Startplätze aus der Vor-Corona-Zeit haben, wie das beim Abbruch der Saison 2019-21 und der Planung zu 2021/22 vereinbart wurde.

**Ihr seid am Zug!**  
28.Th7+ Kg8 (die Punkte liegt natürlich in 28...Kxh7 29.Dh5+ Kg8 30.Lxg6 fxg6 31.Dxg6+ Kh8 32.Dh6+ Kg8 33.g6 Tf7 34.gxf7+ Kxf7 35.Dh5+ und jetzt 35...Kf8 (oder 35...Kf6 36.Le1i) 36.Tg1 e5 37.Dh8+ Kf7 38.Tg7+ Ke6 39.Dh3+ Kd6 40.Lxb4+ Kc6 41.Tg6+ Kc7 42.Txb6 Lxb4 43.Txb8 Kxb8 44.fxe5) **29.Dg4 Lxd3** (29...Lxg5 30.fxg5 (oder auch 30.Lxg6 fxg6 31.Th3 Tf5 32.fxg5 Ld3 33.Dh4 Kf8 34.Tc1 Le4+ 35.Kg1 Ke8 36.Dh8+ Tf8 37.Des Lf5 38.Th7 Dd8 39.e4 dxe4 40.Tcc7) 31.Dh5+) **30.Dh4 Lxg5 31.fxg5 f6 32.Dh6** **1-0**

**V.i.S.d.P.:**  
Walter Gunkel  
**Herausgeber & Redaktion:**  
Der Vorstand  
[www.auheimer-schachverein.de](http://www.auheimer-schachverein.de)